



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Den Ausschlag für das Grußwort gab das Suchen in meiner Plattensammlung am gestrigen Abend. Da ja im Fernsehen momentan schwer etwas zu finden ist zur Entspannung, wollte ich einfach mal eine schöne alte Platte auflegen.

In die Hand fiel mir zufällig eine AMIGA Schallplatte von 1982. Udo Lindenberg. Die Seite 1 begann mit dem Lied „Wozu sind Kriege da?“.

Natürlich kannte ich das Lied, ich war damals 17 Jahre alt und man konnte dazu schön langsam tanzen in der Disco. Mit einem Mädchen. Obwohl wir damals mitten im Kalten Krieg waren, der Warschauer Pakt und die NATO belauerten sich, war mir die Gefahr eines Krieges damals nicht wirklich bewußt.

Nur ein Idiot könnte den Atomknopf drücken, da es ja eh keine Gewinner geben kann. Dieser Gedanke beruhigte mich damals.

Gestern hörte ich das Lied mit anderen Ohren. Es sprach mir aus der Seele. Ich dachte nach. Wozu sind Kriege da?

Es war wahrscheinlich eine Mischung aus der momentanen Situation und der Tatsache, dass ich älter geworden bin. Es war für mich ein unerträglicher Gedanke, dass mein Sohn mit seinen 20 Jahren in eine Uniform gezwängt und irgendwo hingeschickt wird, um jemanden zu erschießen, der unter anderen Umständen vielleicht sein Freund gewesen wäre. Oder, um selbst erschossen zu werden.

Am 24.02.2023 jährt sich der Überfall der Russischen Föderation auf die Ukraine. Für mich durch nichts zu entschuldigen und zu rechtfertigen.

Trotzdem bin ich der Meinung, dass immer neue Waffenlieferungen und ein schon eingesetzter Überbietungswettbewerb, was denn als nächstes geliefert werden soll, nicht der richtige Weg ist. Flugzeuge, U-Boote?

Damit das Sterben junger Männer immer weitergeht?

Mir wird Angst, wenn ich lese, dass ein Leopard II ein „Gamechanger“ ist. Übersetzt: ein Spielveränderer. Ist sich derjenige, der dies schreibt, überhaupt noch bewusst, dass dies kein Spiel ist?

Leute, die selbst noch nie eine Waffe in der Hand hatten und noch nie einen Schuss abge-



feuert haben, heizen die Debatte immer weiter an. Fordern ein immer weiter des Sterbens. Ich finde das unglaublich.

Wahrscheinlich wird meine Meinung dazu führen, dass eine Schublade aufgeht, wo ich als Putinverstehender, Troll oder was sonst noch in einer Schublade verschwinde, wo schon die Querdenker und Aluhutträger aus der Coronazeit sind. Weil auch da manche Kritik berechtigt war und mit diesen Schlagworten abgebügelt wurde.

Jetzt ist zu hören, dass auch da rückblickend Fehler gemacht wurden, weil man „Auf die falschen Wissenschaftler gehört habe“. Wirklich? Man wollte die anderen nicht hören.

Haben wir aus der Coronazeit nichts gelernt? Machen wir den gleichen Fehler wieder? Schubladendenken statt Argumentation? Alternativlosigkeit statt Alternativensuche?

Schon aus dieser Erfahrung heraus sollten wir uns nicht zu weiteren Waffenlieferungen drängen lassen, sondern uns unserer besonderen geschichtlichen Verantwortung aus dem Zweiten Weltkrieg bewusst werden. Es gibt nicht nur die eine Wahrheit.

Wir haben schon einmal unsere Freiheit am Hindukusch verteidigt. So hieß es offiziell. Das Ergebnis dürfte bekannt sein.

Mit Feigheit oder Russlandfreundlichkeit hat meine Meinung nichts zu tun. Eher aus der Meinung heraus, dass man mit konventionellen Waffen keinen Krieg gegen eine Atommacht gewinnt. Ich fordere unsere Regierung auf, sich für Verhandlungen einzusetzen, um den Krieg zu beenden.

Warum? Ich wünsch mir nichts sehnlicher, als dass Frieden bei uns bleibt. Dass mein Sohn in keinen Krieg muss. Dass mein Enkel als Siebzehnjähriger mit einem jungen Mädchen tanzen kann. In einer Welt, die noch so ist wie jetzt.

Zu einem langsamen Lied, um dabei von einer gemeinsamen Zukunft zu träumen. Vielleicht sogar zu „Wozu sind Kriege da?“ von Udo Lindenberg.

Wozu sind Kriege da? Ich weiß es nicht und ich bin sicher, dass mir niemand eine vernünftige Antwort geben kann.

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Monat Februar.*

*Ihr Bürgermeister*

Jörg Zetzsche

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 37. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.01.2023

#### Beschluss-Nr. 01/37/2023

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen stellt fest, dass bei Herrn Jens Becher kein Hinderungsgrund zur Ausübung des Ehrenamtes als Stadtrat gem. § 32 SächsGemO besteht.

Von der Beratung und Beschlussfassung ist gemäß §20 SächsGemO Herr Becher ausgeschlossen.

#### Beschluss-Nr. 02/37/2023

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen stimmt dem Antrag von Herrn Heiko Funke auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat zu

#### Beschluss-Nr. 03/37/2023

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Regis-Breitungen wird in der vorliegenden Form beschlossen.

#### Beschluss-Nr. 04/37/2023

Auf der Grundlage des § 88 und § 88b der SächsGemO vom 03.03.2014 in der derzeit gültigen Fassung und der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik - KomHVO-Doppik vom 10.12.2013 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.01.2023 den Jahresabschluss 2013 der Stadt Regis-Breitungen wie folgt festgestellt:

ordentliches Ergebnis:	2.113.322,66
Sonderergebnis:	-24.845,60
Gesamtergebnis:	2.088.477,06
Es erfolgte eine - Abdeckung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis aus VJ:	0,00
- Abdeckung von Fehlbeträgen im Sonderergebnis aus VJ:	-891,28
- Verrechnung von Fehlbeträgen im Sonderergebnis mit dem ordentlichen Ergebnis	-23.954,32
Veränderung der Rücklagen auf:	2.115.508,66
Veränderung des Finanzmittelbestandes:	454.987,75
Endbestand des Finanzmittelbestandes:	2.170.643,22
Bilanzsumme je:	32.597.728,59

Es wurden folgende Korrekturen nach § 62 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik der Eröffnungsbilanz vorgenommen:

Korrekturen Basiskapital 2013				
Sachkonto	Bezeichnung	Soll	Haben	Saldo
201000	Anfangsbestand Basiskapital	-	15.520.587,36	15.520.587,36
201000	Veränderung Basiskapital durch Bildung Rücklage	50.000,00		-50.0000
289110	Bildung Rückstellung		50.000,00	50.000,00
201000	Endbestand Basiskapital			15.470.587,36

Es wurden folgende Korrekturen nach § 62 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik der Eröffnungsbilanz vorgenommen:

Der Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung über den Jahresabschluss ist dem Beschluss als Anlage beigefügt.

Die Stadt Regis-Breitungen wird beauftragt, dem LRA Landkreis Leipzig diesen Beschluss unverzüglich anzuzeigen und zusammen mit dem Jahresabschluss ortsüblich bekannt zu geben. In der Bekanntgabe ist daraufhin zu weisen, dass der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang im Rathaus Regis-Breitungen während der üblichen Dienststunden ab 13.02.2023 öffentlich ausliegt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt - www.stadt-regis-breitungen.de - ebenfalls ab dem 13.02.2023 Einsicht in die Unterlagen zum Jahresabschluss 2013 genommen werden kann.

#### Beschluss-Nr. 05/37/2023

Die Annahme folgender Spenden/Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen aus dem Jahr 2022 für die Stadt Regis-Breitungen wird zugestimmt:

Aussteller*	Betrag	Grund/Zweck	Vorlage schriftlicher Zustimmung zur Veröffentlichung
Freie Wähler und Ronny Räßler	1050,00 €	Erlös vom Weihnachtsgrillen als Spende für die Finanzierung der Energiekosten der Sportvereine	JA

*\*Eine Veröffentlichung einzelner Spender ist gemäß § 4 SächsDSG (Sächsisches Datenschutzgesetz) nur möglich, wenn die Spender der Veröffentlichungen*

#### Beschluss-Nr. 06/37/2023

Die Stadt Regis-Breitungen hat eine beschränkte Ausschreibung zum Erwerb eines Fahrzeugs (DFSK K01H) und einem Anbaugerät - Laubverladegebläse - durchgeführt.

Nach Auswertung der Ausschreibung und Prüfung der Angebote wird beiliegender Vergabevorschlag unterbreitet (Auswertung - siehe Anlage 3).

Den Zuschlag für den Erwerb des Fahrzeugs DFSK K01H und einem Anbaugerät - Laubverladegebläse (Vorführgerät) - erhält die

**Firma AROLD Service & Vertrieb GmbH,  
07589 Münchenbernsdorf, Windmühlenstr. 13**

zu einem Bruttopreis von **insgesamt 38.874,15 Euro**.

Sollte zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe das Vorführgerät nachweislich nicht mehr zur Verfügung stehen, wird alternativ der Zuschlag an die Firma

**Firma AROLD Service & Vertrieb GmbH,  
07589 Münchenbernsdorf, Windmühlenstr. 13**

zu einem Bruttopreis von **insgesamt 39.235,91 Euro vergeben**.

#### Beschluss-Nr. 07/37/2023

Gemäß § 48 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) beschließt der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen den vorliegenden Wirtschaftsplan, Planjahr 2023, für den Körperschaftswald der Stadt Regis-Breitungen (Anlage 4) im Bereich des Staatsbetriebes Sachsenforst (Forstrevier Neuseenland).

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschluss-Nr. 08/37/2023

#### Erweiterung Kindertagesstätte Regis-Breitungen

Das Büro Strauss Architekten aus 04451 Borsdorf, hat für die Durchführung der genannten Baumaßnahme folgende Kosten geschätzt:

Geschätzte Kosten nach DIN 276

700.000,00 EUR (brutto)

Die Maßnahme kann mit einer 90%igen Förderung durch die SAS (Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH) gefördert werden.

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen beschließt, die Beantragung der Maßnahme beim Fördermittelgeber und die Umsetzung bei positiven Bescheid.

### Beschluss-Nr. 09/37/2023

Für die Gehölzschutzsatzung der Stadt Regis-Breitungen erfolgte vom 15.11.2022 bis 15.12.2022 die öffentliche Auslegung der Satzung gemäß § 20 Absatz 2 des Sächsischen Naturschutzgesetzes (SächsNatSchG). Mit Schreiben vom 03.11.2022 erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §20 SächsNatSchG.

Die in den Stellungnahmen vorgebrachten Hinweise wurden in die Abwägung eingestellt, geprüft und bewertet. Die Ergebnisse der Abwägung sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen stimmt dem Abwägungsvorschlag entsprechend Anlage 5 zu.

-nicht beschlossen-

### Beschluss-Nr. 10/37/2023

Die Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Regis-Breitungen wird in der vorgeschlagenen Fassung beschlossen.

-nicht beschlossen-

### Beschluss-Nr. 11/37/2023

Der Vorentwurf zur frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplan „Blumrodaer Straße“ sowie der Begründung wird vom Stadtrat gebilligt und gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur Offenlage bestimmt.

Gleichzeitig wird beschlossen, mit dem Vorentwurf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Auslegung der Bebauungsplanunterlagen erfolgt im Rathaus der Stadt Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, im Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 7 in 04565 Regis-Breitungen.

Weiterhin werden die Unterlagen online über das zentrale Landesportal für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekannt zu machen, die Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen und um Abgabe der Stellungnahmen zu bitten sowie das Planverfahren nach BauGB fortzuführen.

### Beschluss-Nr. 12/37/2023

Die Stadt Regis-Breitungen stimmt einer Bewilligung und Beantragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Firma

Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG  
vertreten durch die UGG General Partner GmbH,  
diese wiederum vertreten durch die Geschäftsführer  
Frank Krause und Jerónimo Vilchez Peralta,  
Adalperostraße 82-86,  
85737 Ismaning,

an den Flurstücken 1063/16 Gemarkung Regis (Flur) und 100/6 Gemarkung Ramsdorf für die Standorte der PoP-Infrastrukturcontainer zu (siehe Lageplan).

Grundlage dazu bilden die abgeschlossenen Pachtverträge zur Nutzung der Standorte.

## Öffentliche Bekanntmachung Des Beschlusses aus der 32. Öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 05.01.2023

01/32/2023

**Die Stadträte des Technischen Ausschusses der Stadt Regis-Breitungen haben folgenden Beschluss gefasst:**

Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben „Neubau Einfamilienhaus“

Bauherren: Julia Günther und Tobias Ohme

Standort: 04565 Regis-Breitungen, OT Ramsdorf, Am Mühlberg 1f

Lage: Gemarkung Ramsdorf, Flurstück 166/18

AZ des zuständigen Bauordnungsamtes: 2022-1876

## Öffentliche Ausschreibung Baugrundstücke Am Wäldchen Nr. 2 und 4

Die Stadt Regis-Breitungen schreibt gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 folgende Baugrundstücke im Bebauungsgebiet „Am Wäldchen“ öffentlich aus:

**Kaufpreis: 102,50 Euro/qm zzgl. Nebenkosten**

### Objektbeschreibung

Lage, Größe:

Baugrundstück	Grundstücksbezeichnung	Flurstück	Gemarkung	Fläche in qm
1	Am Wäldchen 2	159/95	Regis (Flur)	778
2	Am Wäldchen 4	159/94	Regis (Flur)	717



## Amtliche Bekanntmachungen

Beschreibung Baugrundstücke:	Katasterlich gebildete Grundstücke, die durch eine Gemeindestraße erschlossen sind. Weitestgehend ebenes Gelände. Die Grundstücke sind im Osten durch eine Hecke begrenzt, die zum Grundstück gehört und zu erhalten ist.
Lasten und Rechte:	lastenfrei
Bebaubarkeit:	gemäß Bebauungsplan „Am Wäldchen“ 2. Änderung mit Erweiterung
Erschließung:	Trinkwasser, Abwasser, Strom und Erdgas in der Straße anliegend.

gendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht. Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.

### **Ansprechpartner:**

Stadtverwaltung Regis-Breitungen  
Rathausstraße 25  
04565 Regis-Breitungen

Sachbearbeiterin Liegenschaften  
Frau Petschke  
Tel.: 034343/71816  
Fax: 034343/71830  
E-Mail.: fraupetschke@stadt-regis-breitungen.de

### **Ausschreibungsbedingungen**

#### **1. Haftungsausschluss**

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung.

#### **2. Besuchsberechtigungen**

Das Betreten des Ausschreibungsobjektes ist nur auf Anfrage und im Beisein eines Mitarbeiters der Stadtverwaltung Regis-Breitungen oder eines von ihr beauftragten Vertreters zulässig. Wir weisen darauf hin, dass das ungenehmigte Betreten nicht gestattet ist. Auskünfte zu Leitungsbestandsplänen sind bei den jeweiligen Versorgungsträgern zu erfragen.

#### **3. Einzelheiten des Ausschreibungsverfahrens**

##### **3.1. Abgabe der Bewerbung**

Die Bewerbung bedarf der Schriftform und ist bei der

**Stadtverwaltung Regis-Breitungen**  
**Liegenschaften**  
**Rathausstraße 25**  
**04565 Regis-Breitungen**

bis zum 15.03.2023 einzureichen.

##### **3.2 Inhalt der Bewerbung**

Grundlage für den Verkauf von Bauplätzen im Bebauungsgebiet „Am Wäldchen“ bildet die Bauplatzvergaberichtlinie vom 27.01.2022 (siehe Anlage). In der Bewerbung sind Angaben, welche sich auf die Bauplatzvergaberichtlinie beziehen, zu machen. Nach der Vergabe der Grundstücke eingereichte Angaben gemäß Bauplatzvergaberichtlinie können nicht berücksichtigt werden.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Bewerbung nicht ab. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Käufer.

##### **3.3 Verfahrensweise**

Der Stadt Regis-Breitungen steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung zur Aufklärung der Bewerbung weitere Informationen von den Bewerbern abzufordern.

Gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten zur Auswertung der Gebote verwaltungsmäßig elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt, jedoch nicht extern weitergegeben werden.

#### **4. Zuschlagserteilung**

Die Entscheidung zur Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder ir-

## **Bauplatzvergaberichtlinien für den Verkauf von Bauplätzen im Bebauungsgebiet „Am Wäldchen“**

Für die Vergabe von Bauplätzen hat der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen am 27.01.2022 mit Beschluss 05/26/2022 die nachfolgende Vorgaberichtlinie beschlossen:

### **1. Verkauf von Bauplatzgrundstücken**

Die Stadt Regis-Breitungen verkauft Bauplatzgrundstücke sowohl an einheimische als auch auswärtige Bauplatzinteressenten. Gemäß der geltenden Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) werden die zum Verkauf stehenden Bauplatzgrundstücke öffentlich ausgeschrieben.

Der Verkauf der Bauplatzgrundstücke erfolgt dann an die Antragsteller, die sich bis zum Ende der von der Stadt gesetzten Ausschreibungsfrist verbindlich bewerben.

Für Bauplatzbewerbungen/-reservierungen ist ein Entgelt in Höhe von 200 € zu entrichten. Dieses Entgelt wird auf den Kaufpreis **nicht** angerechnet.

Maßgeblich für die Bewerbung/Reservierung ist der Tag des Zahlungseinganges.

Der Stadtrat beschließt am Ende der Ausschreibungsfrist über die Belegung der ausgeschriebenen Bauplatzgrundstücke gemäß der Auswertung und Empfehlung der Stadt. Stehen nach der vom Stadtrat beschlossenen ersten Vergaberunde noch Grundstücke zur Verfügung, können sich Antragsteller auch laufend und direkt auf diese Bauplatzgrundstücke bewerben. Die Bewerbung mit der höchsten Punktzahl kommt zum Zuge.

Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

Die Bauplatzzuteilung ist nicht auf dritte Personen übertragbar. Sie verfällt, wenn auf die Zuteilung eines Bauplatzes im vorgemerkten Gebiet verzichtet wird.

### **2. Bauverpflichtung, Wiederkaufsrecht**

Die Vergabe bzw. der Verkauf des Bauplatzgrundstücks erfolgt grundsätzlich nur, wenn sich der Antragsteller kaufvertraglich verpflichtet, auf dem erworbenen Bauplatzgrundstück innerhalb von 2 Jahren nach Vertragsabschluss mit den Hochbauarbeiten zu beginnen und innerhalb eines weiteren Jahres das Gebäude bezugsfertig fertigzustellen. Eine Verlängerung der Frist ist möglich, sofern Umstände eintreten, die vom Käufer nicht zu vertreten sind. Für die den Fall der Nichteinhaltung dieser Fristen wird zugunsten der Stadt Regis-Breitungen ein Vor-

## Amtliche Bekanntmachungen

kaufs- und Wiederkaufsrecht für das unbebaute Bauplatzgrundstück begründet, welches durch eine Vormerkung im Grundbuch abzusichern ist. Bei der Ausübung des Vorkaufs- und Wiederkaufsrechts gilt als Wiederkaufspreis der zuvor

vertraglich festgesetzte Verkaufspreis für das Bauplatzgrundstück abzüglich ggf. der für die Stadt Regis-Breitungen durch den Wiederkauf anfallenden Grunderwerbssteuer.

Ebenso wird beim Bauplatzverkauf vereinbart, dass ein Weiterverkauf des unbebauten Grundstückes in keinem Fall zulässig ist. Ein Weiterverkauf des bebauten Grundstückes ist innerhalb von fünf Jahren nur mit Zustimmung der Stadt und nach Zahlung eines Zuschlages auf den vertraglichen Bauplatzkaufpreis in Höhe der Differenz zum jeweiligen Richtpreis des Gutachterausschusses, jedoch mindestens 1,00 Euro/m<sup>2</sup>, möglich.

### 3. Auswahlkriterien

Für die Vergabe der Bauplatzgrundstücke werden Auswahlkriterien aufgestellt. Diese können bei Bedarf anhand eines Punktesystems auf die einzelnen Bewerber angewandt werden.

Dieses gestaltet sich wie folgt:

Ziff.	Kriterien	mögliche Punktzahl
1	<b>Familienverhältnisse und Kinder</b>	
	Antragsteller (Verheiratete/Lebenspartner/Verwitwete/ Geschiedene/Alleinstehende/Eheähnliche Lebensgemeinschaften mit ...	
	3 Kindern bis 18 Jahre und mehr	20
	2 Kindern bis 18 Jahre	15
	1 Kind bis 18 Jahre	10
2	<b>Wohnort</b>	
	Antragsteller wohnt seit mindestens 3 Jahren in Regis-Breitungen und hat auch da seinen Hauptwohnsitz	25
	auswärts wohnende Antragsteller, die mindes- tens 10 Jahre mit Hauptwohnsitz in Regis- Breitungen gemeldet waren	25
	auswärts wohnende Antragsteller, deren Eltern (Vater/Mutter) in Regis- Breitungen mindestens 10 Jahre lang mit Hauptsitz angemeldet waren oder noch angemeldet sind	20
	auswärts wohnende Antragsteller mit minder- jährigem (n) Kind/Kindern im Alter bis zu 18 Jahren	15
3	<b>Arbeitsplatz</b>	
	Bewerber arbeitet seit 3 Jahren in einem Regis-Breitinger Unternehmen	15

### 4. Abschluss Kaufvertrag

Der notarielle Kaufvertrag wird geschlossen, sobald alle Voraussetzungen für die Kaufvertragsbeurkundung vorliegen.

### 5. Rechtliche Hinweise

Diese Bauplatzvergaberichtlinien begründen keine unmittelbaren Rechtsansprüche und haben keine Rechtswirkung nach außen. Ein Rechtsanspruch auf eine Bauplatzvergabe oder auf Erwerb eines bestimmten Bauplatzgrundstückes besteht nicht. Die Stadt Regis Breitungen behält sich vor, in begründeten Fällen Ausnahmen und Abweichungen

von diesen Richtlinien zuzulassen. Die Rechtsbeziehung zwischen der Stadt Regis-Breitungen und den einzelnen Bauplatzantragstellern sowie die Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses werden ausschließlich in den jeweiligen notariellen Grundstückskaufverträgen geregelt.

Diese Vergabelinien finden Anwendung für das Bebauungsgebiet „Am Wäldchen“. Die in der Vergangenheit getroffenen Entscheidungen (Ab-  
lehnungen) werden durch diese Vergaberichtlinien nicht erfasst.

Regis-Breitungen, den 27.01.2022



Jörg Zetzsche  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Regis-Breitungen über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfes für den Bebauungsplan „Blumrodaer Straße, Regis“ der Stadt Regis-Breitungen

Der Stadtrat Regis-Breitungen hat in seiner Sitzung vom 26.01.2023 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Blumrodaer Straße, Regis“ der Stadt Regis-Breitungen einschließlich Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt.

### Ziel und Zweck der Planung:

Vorrangiges Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Bauplanungsrecht für Wohn- und Mischnutzung in einem Teilgebiet des bestehenden Bebauungsplanes. Dahinter steht der Zweck, für Regis-Breitungen eine Stabilisierung der Einwohnerzahl und altersmäßigen Zusammensetzung zu erreichen.

### Bürgerbeteiligung:

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgt in der Zeit vom **14.02.2023 bis 14.03.2023** eine Auslegung der Planunterlagen, bestehend aus den Planzeichnungen (Variante 1 und 2), den Textlichen Festsetzungen, dem Städtebaulichen Entwurf (Variante 1 und 2), dem Grünordnungsplan (Bestand und Planung), dem Umweltbericht sowie dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag.

Der Vorentwurf ist im Rathaus der Stadt Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, im Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 7 in 04565 Regis-Breitungen während der Dienststunden:

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen im Bürgerbeteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

während desselben Zeitraums einsehbar mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitungen schriftlich oder per Mail an

fraunippe@stadt-regis-breitungen eingebracht werden.

## Amtliche Bekanntmachungen

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Regis-Breitungen, den 31.01.2023



Jörg Zetzsche  
Bürgermeister



sicht in die Unterlagen zum Jahresabschluss 2013 genommen werden kann.

Regis-Breitungen, den 30.01.2023



Zetzsche  
Bürgermeister  
Stadt Regis-Breitungen



### Ortsübliche Bekanntgabe

#### Bekanntgabe

#### der öffentlichen Auslegung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Regis-Breitungen

Gemäß § 88 SächsGemO wurde der Jahresabschluss der Stadt Regis-Breitungen für das Jahr 2013 erstellt und durch den Stadtrat Regis-Breitungen am 26.01.2023 in öffentlicher Sitzung festgestellt.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt ab dem **13.02.2023** im

**Rathaus Regis-Breitungen**  
**Zimmer 11**  
**Rathausstr. 25**  
**04565 Regis-Breitungen**

zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt [www.stadt-regis-breitungen.de](http://www.stadt-regis-breitungen.de) ebenfalls ab dem 13.02.2023 Ein-

### Schöffenwahlen 2023

Im Jahr 2023 werden im Freistaat Sachsen für die neue Amtsperiode 2024 bis 2028 die Schöffen neu gewählt.

Wer Interesse an einer Tätigkeit als Schöffe hat, kann sich schon jetzt formlos bei der Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Sekretariat bewerben. Die Stadtverwaltung stellt anhand der Bewerbungen Vorschlagslisten auf, die bis spätestens 30.06.2023 vom Stadtrat beschlossen werden müssen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, sie wirken bei den Amts- und Landgerichten mit. Die Schöffen sind ehrenamtlich tätig, erhalten jedoch eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstaufschlag sowie eine Erstattung der Fahrkosten und Auslagen.

Schöffe kann grundsätzlich Jedermann werden, der die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, mindestens 25 Jahre alt ist und das Alter von 69 Jahren noch nicht überschritten hat. Voraussetzungen sind ein guter Leumund, eine körperliche Eignung (mitunter hohe Beanspruchung bei langen Sitzungstagen) und die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache.

Steiniger  
Hauptverwaltung

**Ende amtlicher Teil**

Anzeige(n)

## Die Stadtverwaltung informiert

## Die Stadtverwaltung Regis-Breitingen ist wie folgt zu erreichen:

<b>Bürgermeister:</b>	Herr Zetzsche	
Sekretariat:	Frau Weste	7 18 0
	Fax	7 18 30
<b>Hauptamt:</b>		
Amtsleiterin:	Frau Steiniger	7 18 14
Archiv:	Frau Galleck	7 18 28
Einwohnermeldeamt, Friedhof:	Herr Heinze	7 18 22
Ordnungsamt, Brandschutz- angelegenheiten, Soziales, Gewerbe:	Herr Jaekel	7 18 19
Sachgebietsleiterin Bauverwaltung:	Frau Nippe	7 18 18
Bauverwaltung	Frau Schmidt	7 18 21
<b>Finanzen- und Liegenschaftsverwaltung:</b>		
Amtsleiterin:	Frau Krüger	7 18 23
Geschäftsbuchhaltung, Steuern:	Frau Straßburger	7 18 25
Kasse:	Frau Firke	7 18 24
Gebäude-, Liegenschafts- management, Bauhof:	Frau Petschke	7 18 16
<b>Öffnungszeiten:</b>		
Dienstags:	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr	
Donnerstags:	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr	
<b>Der Polizeiposten im Rathaus ist besetzt:</b>		
Dienstags:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Donnerstags:	14:00 bis 17:00 Uhr	

## Das Einwohnermeldeamt informiert

Für das Einwohnermeldeamt bitten wir weiterhin um die Vereinbarung eines Termins. Wir bitten Termine und Anfragen telefonisch unter Tel.: 034343-718-22 oder schriftlich an → [herrheinze@stadt-regis-breitingen.de](mailto:herrheinze@stadt-regis-breitingen.de) zu stellen. Für Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Wir bitten um Beachtung.

Das Einwohnermeldeamt ist an folgenden Tagen telefonisch erreichbar:

Montag: 09.00 bis 15.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Herr Heinze, Mitarbeiter Hauptamt

## Stadtkasse Regis-Breitingen informiert

**NICHT  
VERGESSEN!**

Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam,  
dass folgende Abgaben/Steuern  
fällig werden



**15. Februar 2023**

**Grundsteuer** (I. Quartal)  
**Gewerbsteuer** (I. Quartal)

und

**1. März 2023**

**Hundesteuer** (Jahressteuer)

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2023 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen

Deutsche Kreditbank Berlin  
IBAN DE25 1203 0000 0018 0314 01  
BIC BYLADEM1001

sofern Sie sich nicht für das Bankeinzugsverfahren (Abbuchungsermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat) entschieden haben, zu überweisen.

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse. Bei verspäteter Zahlung sind wir verpflichtet, Mahngebühren, Auslagen und Säumniszuschläge zu erheben.

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen. Bitte beachten Sie auch die Zahlung von **Umsatzsteuer** auf die Miete.

Es ist unbedingt darauf zu achten, das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben links) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Bar- und EC-Kartenzahlungen sind im Rathaus bei Frau Firke (Tel. 034343/71824) zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kasse möglich.

### Spendenstand per 31.01.2023:

Spendenzweck	Betrag	Art
Pro Oberschule	6.430,00 €	Geldspenden
Sportvereine	1.220,00 €	Geldspenden
Scheunenbrand Straßburger	5.820,00 €	Geldspenden

Die Stadt bedankt sich, auch im Namen der jeweiligen Beteiligten, bei den vielen Spenderinnen und Spender.

## Die Stadtverwaltung informiert

## HILFE nach Brand

### Spendenaufruf des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Regis-Breitungen, Hagenest, Ramsdorf und Wildenhain! In der Ortslage Wildenhain ereignete sich ein verheerender Stall-/ Scheunenbrand bei der Familie Straßburger. Das Gebäude wurde bei dem Brand völlig zerstört und zudem sind 20 Rinder, die zu dieser Zeit darin untergebracht waren, in den Flammen umgekommen. Um den dabei entstandenen finanziellen Schaden ein wenig zu lindern rufe ich, Herr Jörg Zetzsche, als Bürgermeister zum Spenden auf.

Wenn Sie die Familie Straßburger unterstützen möchten, ist das wie folgt möglich:

- **in bar**  
durch persönliche Abgabe bei Frau Firke in der Stadtkasse

oder

- **per Überweisung**  
auf das Konto der Stadt Regis-Breitungen

Kreditinstitut: DKB Deutsche Kreditbank, Berlin  
IBAN: DE25 1203 0000 0018 0314 01  
BIC: BYLADEM1001  
Verwendungszweck: **Spende/Hilfe Strassburger**

➔ **WICHTIG:** Für eine ausdrückliche Veröffentlichung des Spendernamens muss - aus Datenschutzgründen - der Stadt eine schriftliche Erlaubnis vorliegen (siehe nachfolgenden Absatz - Veröffentlichung -).

#### Spendenbescheinigung

**Aktuell** ist die Grenze für den **vereinfachten Spendennachweis auf 300 Euro** angehoben worden. Es genügt also in diesem Fall der Kontoauszug der Bank (§ 50 Abs. 4 Nr. 2 EStDV und § 84 Abs. 2c EStDV). Eine gesonderte Spendenbescheinigung ist nicht notwendig.

Sollte trotz dieser Vereinfachung auf Anforderung des Finanzamtes eine Spendenbescheinigung benötigt werden, bitten wir einen entsprechenden schriftlichen Antrag bei Stadt, z.Hd. Frau Firke oder unter [frau firke@stadt-regis-breitungen.de](mailto:frau firke@stadt-regis-breitungen.de) zu stellen.

#### Veröffentlichung

##### 1. Datenschutzhinweis zur Annahme von Zuwendungen und Spenden

Die Stadt Regis-Breitungen nimmt den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir zur Begründung und im Laufe des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erheben.

##### 2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) an die Stadt Regis-Breitungen formal annehmen und verarbeiten zu können. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten: Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e) und b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 4 sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) i.V.m. § 73 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO), §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) und § 50 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EstDV)

##### 3. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung

Für die Annahme und Abwicklung einer Zuwendung werden folgende Daten verarbeitet: vollständiger Name ggf. mit Anschrift des Zuwendungsgebers, Art, Umfang und Tag der Zuwendung und steuerbegünstigter Zweck nach §§ 51 ff. AO.

##### 4. Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden

Ihre personenbezogenen Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Stadt Regis-Breitungen übermittelt, wenn diese zur Erfüllung der dort angesiedelten Aufgaben benötigt werden. Dies betrifft u. a. die formale Annahme Ihrer Zuwendung in einer öffentlichen Sitzung (ab sofort) durch den Verwaltungsausschuss ggf. durch den Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen. In regelmäßigen Abständen wird über den Umfang der formal angenommenen Zuwendungen in der gemeinsamen Zeitung berichtet.

##### 5. Veröffentlichung der Zuwendung

Auf Wunsch und **\*nach ausdrücklicher Einwilligung\*** durch den Zuwendungsgeber kann dabei eine namentliche Veröffentlichung der Zuwendung erfolgen.

Hierzu benötigt die Stadt Regis-Breitungen eine ausdrücklich schriftliche Zustimmung über die Veröffentlichung - gern auch per Email an Frau Firke [frau firke@stadt-regis-breitungen.de](mailto:frau firke@stadt-regis-breitungen.de). Eine Veröffentlichung einer Spende ist nur mit schriftlicher Zustimmung möglich. Sollte eine Zustimmung bei Beschlussvorlage nicht vorliegen, wird diese dem Verwaltungsausschuss der Stadt bzw. dem Stadtrat als anonyme Spende zur Genehmigung vorgelegt.

#### Impressum:

##### GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitungen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest. Bitte senden Sie bis einen Tag vor Redaktionsschluss, Zuarbeiten an [info@stadt-regis-breitungen.de](mailto:info@stadt-regis-breitungen.de)

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Regis-Breitungen

##### Satz, Druck, Anzeigenannahme:

RIEDEL GmbH & Co. KG  
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,  
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
Telefon: (037208) 876-0  
Fax: (037208) 876299  
E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)  
[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **11. März 2022**  
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde  
für die nächste Ausgabe: **1. März 2022**  
Anzeigenschluss: **1. März 2022**

## Vereine

## Freibadsaison 2022

Dem Wetter geschuldet, konnten wir in der zurückliegenden Saison über 11000 Besucher im schönen Freibad Regis-Breitungen begrüßen. Das neue Mutter-Kindbecken, welches durch Initiative des Schwimmbadvereines und der Stadt Regis-Breitungen in Betrieb genommen werden konnte, erfreute sich einer großen Resonanz. Das Badfest unter anderem mit dem Oldtimertreffen, einem Neptunfest, Spiele mit Technik der Jugendfeuerwehr und Tanz bis in die Nacht war eine Bereicherung für die vergangene Freibadsaison und erfreute sich einer großen Gästezahl.

Wir hoffen nun auf eine erneute schöne Badesaison 2023.

Dafür können wir noch Mitarbeiter im Bereich Imbiss, Kasse und für das Team der Rettungsschwimmer gebrauchen.

## Freiwillige Feuerwehr Regis Breitigen

## Aktuelles

Am Samstag, den 07.01.2023, fand nach zwei Jahren Unterbrechung endlich wieder das traditionelle Neujahrfeuer, ausgetragen vom Feuerwehrverein mit Unterstützung der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr, statt. Wir bedanken uns für das zahlreiche Erscheinen und auch die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei den vielen freiwilligen Spendern zugunsten unserer wertvollen Jugendarbeit.



## Einsätze

27.12.2022 – 11:41 Uhr | Einsatz 057/2022

**An der Kippe, Regis-Breitungen**

Wir unterstützten einen Krankentransportwagen mit einer Tragehilfe.

29.12.2022 – 03:00 Uhr | Einsatz 058/2022

**Karl-Liebknecht-Straße, Regis-Breitungen**

Wir unterstützten den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe.

31.12.2022 – 11:35 Uhr | Einsatz 059/2022

**Rudolf-Breitscheid-Straße, Regis-Breitungen**

Gemeldet wurde ein umgestürzter Baum, welcher auf die Straße ragen sollten. Vor Ort bestand kein Handlungsbedarf für die Feuerwehr. Der betroffene Baum lag neben der Straße.

## Freiwillige Feuerwehr Regis Breitigen

01.01.2023 – 01:36 Uhr | Einsatz 001/2023

**Goethestraße, Regis-Breitungen**

Zum ersten Einsatz im Jahr 2023 wurden wir zu einem Unratbrand in die Goethestraße alarmiert. Vor Ort konnte allerdings kein Brand festgestellt werden, sodass der erste Einsatz sehr schnell wieder beendet war.

19.01.2023 – 14:29 Uhr | Einsatz 002/2023

**Kleingartenverein Schillerstraße, Regis-Breitungen**

Am Nachmittag erfolgte die Alarmierung durch die IRLS Leipzig zu einer Türöffnung in die Kleingartenanlage an der Schillerstraße. Die Tür war bei der Ankunft der Kameraden und Kameradinnen bereits offen, sodass wir den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe unterstützten.

21.01.2023 – 07:59 Uhr | Einsatz 003/2023

**Wildenhain, Regis-Breitungen**

Um 07:59 Uhr wurden die Feuerwehren Regis-Breitungen und Ramsdorf sowie Borna zu einem gemeldeten Stallbrand in die Ortslage Wildenhain alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war schnell sichtbar, dass dieser Einsatz einen längeren Verlauf nehmen wird. Die große Rauchwolke war kilometerweit erkennbar. Bei Ankunft an der Einsatzstelle stand das Stallgebäude, voll mit Stroh und Rindern, bereits in Vollbrand. Schnell wurde eine stabile Löschwasserversorgung über Hydranten und anliegende Teiche hergestellt und über mehrere Strahlrohre unter Atemschutz die Brandbekämpfung eingeleitet. Durch eine so genannte Riegelstellung konnte ein ähnlich großes angrenzendes Stallgebäude, ebenfalls mit Stroh und Rindern belegt, geschützt und ein Übergreifen der Flammen verhindert werden. Zahlreiche im Brandgebäude befindliche Rinder konnten nicht mehr gerettet werden und verendeten qualvoll in den Flammen. Im weiteren Verlauf wurde auch über die Drehleiter der Feuerwehr Borna mit der Brandbekämpfung von oben unterstützt. Gefahr bestand durch Gasflaschen in einem Werkstattraum, welche rechtzeitig durch die Einsatzkräfte geborgen werden konnten. Den ganzen Tag über war unsere Drohne mit Wärmebildkamera in der Luft aktiv, um der Einsatzleitung Wärmebilder und Übersichten von der Einsatzstelle bereitzustellen. Dies hat uns die Arbeit nochmal deutlich erleichtert. Am Nachmittag und Abend wurde das THW Borna und das THW Leipzig mit schwerem Räumgerät angefordert. Das gelagerte Stroh musste aus der Halle gebracht werden, um einen effektiven Löscherfolg erzielen zu können. Ebenso waren auch zahlreiche private und betriebliche Räumgeräte im Einsatz. Mit Einbruch der Dunkelheit setzte starker Schneefall ein, was die Einsatzkräfte nochmal zusätzlich an ihre Grenzen brachte. Ein Notlichtanhänger des THW sorgte in der Nacht für ausreichend Licht, um die Arbeiten dauerhaft weiterführen zu können. Um die erschöpften Einsatzkräfte abzulösen, wurden am späten Nachmittag und Abend die Feuerwehren Lobstädt, Lippendorf-Kieritzsch und Lucka angefordert, welche wiederum am frühen Sonntagmorgen durch Kräfte der Feuerwehren Regis-Breitungen und Ramsdorf abgelöst wurden. Am Sonntag wurden weitere Ablöscharbeiten durch die Feuerwehr und Räumarbeiten durch das THW durchgeführt. Auch die Drohne konnte hier nochmal gute Aufnahmen liefern und den Einsatzverlauf beschleunigen. Gegen 12:00 Uhr konnte Feuer aus gemeldet werden und die letzten Einsatzkräfte die Einsatzstelle verlassen. Die Nachbereitungsarbeiten und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft zogen sich bis in den Nachmittag hinein noch hin. Bürgermeister Jörg Zetzsche verschaffte sich am Samstag und Sonntag ein Bild von der Lage und stellte die Verpflegung der Einsatzkräfte am Sonntagmorgen sicher. Auch der Bauhof der Stadt Regis-Breitungen war rege im Einsatz, zum Abstreuen der wetter- und einsatzbedingt total verschlammten Wege oder auch zum Transport von verbrauchten Materialien. Da dieser Einsatz einen enormen Anteil an Atemschutztechnik forderte, war der Gerätwagen Atemschutz des FTZ Trebsen zum Tausch von Materialien regelmäßig vor Ort. Die Versorgung der Einsatzkräfte stellte über die gesamte Zeit keine Probleme dar, hier wurden wir durch Kameraden und Kameradinnen im Hintergrund, den Feuerwehrverein, Alters- und Ehrenabteilung und auch sehr viele Bürger und Bürgerinnen tatkräftig unterstützt. Im Einsatz waren 80 Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, Polizei und weiteren Organisationen. Die Brandursache ist noch unklar. Die Brandursachen-

## Freiwillige Feuerwehr Regis Breitingen

ermittlung der Polizei wird ihre Arbeit Anfang der Woche aufnehmen. Wir möchten uns bei allen Einsatzkräften für die unermüdliche, kameradschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Ebenso ein großer Dank allen Personen, welche uns im Hintergrund mit der Verpflegung und weiteren Maßnahmen maßgeblich unterstützten.



22.01.2023 – 05:16 Uhr & 09:36 Uhr | Einsatz 004/2023  
Wildenhain, Regis-Breitingen

Erneute Anforderung von Einsatzkräften der Feuerwehren Regis-Breitingen und Ramsdorf an die Einsatzstelle nach Wildenhain.

## Termine

### Termine der Einsatzabteilung

- **Freitag, 17.02.2023** - Theoretische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 24.02.2023** - Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Freitag, 03.03.2023** - Dienstsport, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

### Termine der Alters- und Ehrenabteilung

- **Mittwoch, 22.02.2023** - Monatstreffen II, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- **Mittwoch, 08.03.2023** - Monatstreffen I, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

### Termine der Jugendfeuerwehr

- **Freitag, 03.03.2023** - Dienstsport, Beginn: 16:00 Uhr in der Turnhalle an der Oberschule
- **Freitag, 10.03.2023** - Ausbildung, Beginn: 16:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse an der Teilnahme am Dienst der Jugendfeuerwehr haben, kommen Sie doch gerne an einem der Ausbildungsdienste gemeinsam vorbei. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ab einem Alter von 8 Jahren möglich. Wir freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

## Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

### Neujahrsfeuer in Regis-Breitingen

Einige Kameraden von der Feuerwehr Ramsdorf waren am Samstag, dem 07.01.2023, nach Regis-Breitingen zum Neujahrsfeuer gefahren. Dieses fand traditionell am Bergmannsring mit vielen Bürgern statt. Es war ein sehr schöner Abend.



[www.stadt-regis-breitingen.de](http://www.stadt-regis-breitingen.de)

## Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

## Schlauchmanagement

Seit diesem Jahr haben wir den Dienst „Schlauchmanagement“ eingeführt. Dieser erfolgt alle 3 Wochen, um unter anderem nasse Schläuche auf den Schlauchturm zu ziehen, so dass diese trocknen können. Später können die trockenen Schläuche heruntergenommen und aufgerollt werden.



## Theorieschulung – Eisrettung

Am Freitag, dem 13.01.2021, führten wir zum Thema „Eisrettung“ eine Theorieschulung durch. Hierbei erklärte uns der Kamerad Danilo Mischke das Vorgehen bei solch einem Einsatz bei frostigen Temperaturen. Ein entscheidender Faktor bei der Eisrettung ist die Zeit, da das eiskalte Wasser dem Körper die Temperatur entzieht. Das Einbrechen und in der Folge das Abtreiben unter eine Eisdicke sind somit auch lebensbedrohliche Gefahren für die Einsatzkräfte. Auch die Eigensicherung spielt eine sehr große Rolle, zum Beispiel mit Rettungswesten, Steckleiterteilen und das Sichern mit Leinen der Einsatzkräfte, die auf das Eis gehen, um der eingebrochenen Person zu helfen. Wenn die Person gerettet wurde, darf diese sich nicht bewegen und muss vorsichtig, flachliegend transportiert werden. Generell wird eine verunfallte Person betreut, da sonst Bewusstlosigkeit und Atem- bzw. Kreislaufstillstand drohen kann. Anschließend wird die Person dem Rettungsdienst übergeben.



## Einsätze der Feuerwehr Ramsdorf

21.01.2023 – 07.57 Uhr - Einsatz 1/2023

Wildenhain

Brand mittel – Stallbrand

Am Samstag, dem 21.01.2023, wurden wir zusammen mit den Feuerwehren Regis-Breitungen und Borna zu einem Stallbrand nach Wildenhain alarmiert. Bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort sah man die Rauchsäule. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stand der Stall in Vollbrand. Es wurden sofort die Löschwasserversorgungen aufgebaut. Der Löschangriff erfolgte mit mehreren C-Rohren. Im Stall befanden sich Rinder. Einige Rinder sind aus dem Brandobjekt geflohen, so dass sie sich retten konnten. Andere sind leider qualvoll durch die Flammen umgekommen. Mit Radladern wurde das eingelagerte Heu und Stroh aus dem Brandobjekt auf das angrenzende Feld gefahren und abgelöscht. Es wurde das THW OV Borna und das THW OV Leipzig nachgefordert, die mittels Bagger und Radlader dann diese Aufgabe übernahmen. Das FTZ Trebsen war vor Ort, um die angeforderte Atemschutztechnik an die Einsatzstelle zu bringen. Auch der Bauhof der Stadt Regis-Breitungen war vor Ort und brachte uns für die Geräte regelmäßig neuen Treibstoff. Da voraus zu sehen war, dass dieser Einsatz länger dauern würde, lösten uns gegen 17 Uhr die Feuerwehren Kieritzsch-Lippendorf und Lobstädt ab so, dass wir eine Pause einlegen konnten. Diese Wehren übernahmen unsere Aufgaben. Aufgrund der Dämmung baute das THW die Beleuchtung an der Einsatzstelle auf. Die Kameraden von den Feuerwehren Ramsdorf und Regis-Breitungen fuhren in die Gerätehäuser zurück.



## Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

22.01.2023 – 05.13 Uhr - Einsatz 2/2023

**Wildenhain**

**Brand mittel – Stallbrand**

Am Sonntag, dem 22.01.2023, kurz vor viertel 6, alarmierte uns die Leitstelle, zusammen mit der Feuerwehr Regis-Breitingen, erneut zur Einsatzstelle nach Wildenhain. Wir lösten die Feuerwehr Lucka ab, die über Nacht die Löscharbeiten fortsetzte. Danach nahmen wir die Löscharbeiten gemeinsam mit der Feuerwehr Regis-Breitingen wieder auf. Gegen 12 Uhr mittags hieß es dann „Feuer aus“. Am Abend erfolgte durch die Feuerwehr Ramsdorf noch eine Nachkontrolle, die am Montag, dem 23.01.2023, nochmal durchgeführt wurde. Es waren insgesamt 80 Einsatzkräfte an diesen 2 Tagen im Einsatz. Im Anschluss nehmen die Brandursachenermittler ihre Arbeit auf, da die Brandursache unklar ist. Wir danken der Firma Trinks für die Bereitstellung eines Radladers und eines Baggers sowie deren Mitarbeiter Enrico W..Außerdem gilt unser Dank allen, die uns mit warmen Getränken und Speisen versorgt haben.



## Spendenaufruf

Am 21.01.2023 ereignete sich in der Ortslage Wildenhain ein verheerender Brand in einem Stall des Kameraden Gunter Straßburger. Der Stall wurde bei dem Brand völlig zerstört. Außerdem sind dadurch 20 seiner Rinder in den Flammen umgekommen.

Wir, als Feuerwehr Ramsdorf, möchten unseren Kameraden Gunter Straßburger unterstützen und zu einer Spendenaktion aufrufen.

Wir sind dankbar für Ihre/Eure Geldspende auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Stadt Regis-Breitingen
Bank:	Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN:	DE25 1203 0000 0018 0314 01
BIC:	BYLADEM1001
Verwendungszweck:	Spende Brand Gunter Straßburger

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf.

## Termine der Einsatzabteilung Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf

- **Dienstag, den 14.02.2023** - Schlauchmanagement, Beginn: 18.00 Uhr im Gerätehaus Ramsdorf
- **Freitag, den 17.02.2023** - Praktische Ausbildung, Ausleuchten und Absichern von Einsatzstellen, Beginn: 18.00 Uhr im Gerätehaus Ramsdorf
- **Freitag, den 24.02.2023** - Jahreshauptversammlung, Beginn: 18:00 Uhr
- **Freitag, den 03.03.2023** - Monatsversammlung, Theorieschulung, Beginn: 19:30 Uhr im Gerätehaus Ramsdorf
- **Dienstag, den 07.03.2023** - Schlauchmanagement, Beginn: 18:00 Uhr im Gerätehaus Ramsdorf
- **Freitag, den 10.03.2023** - Zug- und Gruppenführer, Beginn: 17:30 Uhr im Gerätehaus Ramsdorf
- **Freitag, den 10.03.2023** - Praktische Ausbildung, FwDV 3 Gruppe im Löscheinsatz, Beginn: 18.00 Uhr im Gerätehaus Ramsdorf

Anzeige(n)

## Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf



**Die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf sucht Dich zur Verstärkung. . .**  
*Möchtest du Dich für Deine Mitmenschen einsetzen und suchst ein spannendes Hobby?*  
**Dann komm zur Feuerwehr Ramsdorf!**

### Wir suchen Dich!

- \* Du bist min. 16 Jahre alt
- \* Hast Freude daran Mitmenschen zu helfen
- \* Bist technisch interessiert, zuverlässig und hast Teamgeist

**... dann komm zu uns!**

### Was bieten wir Dir?

- \* Kameradschaft
- \* sinnvolle Freizeitgestaltung
- \* Umgang mit technischen Geräten lernen
- \* abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten
- \* Grund - und Spezialausbildung

### Unsere Aufgaben

- \* Bekämpfung von Bränden, von Klein- bis Großbrand
- \* Technische Hilfeleistung z.B. bei Verkehrsunfälle
- \* Retten von Personen aus lebensbedrohlichen Lagen
- \* Beseitigen von Unwetterschäden

*Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*  
*Sascha Neumann*

Anzeige(n)

## Sport

## Rückblick und Vorschau unseres Regiser Fußballs

Der neue Berichtszeitraum Januar/Februar und unsere Herren in der Fußball-Kreisliga-A-West im Muldental/Leipziger Land....

Unser SV Regis-Breitungen (Weiß-Grün), es waren die Winterpause und der Trainingsauftakt. Insofern die Bodenverhältnisse und das Wetter mitspielen, dann beginnt Anfang Februar die Rückrunde. Testspiele waren bei Redaktionsschluß nicht bekannt.

Unser Trainer Heiko Funke ist zurückgetreten. Auch beim Stadtrat beantragte er sein Ausscheiden. Sven Streitberg übernimmt als Spielertrainer, wie schon mehrmals erfolgreich in den vergangenen Jahren. Er gehört zu den Vereinstreuen. Wir sagen Dankeschön an Heiko (und die anderen Engagierten) für die geleistete Ehrenamt Arbeit. Er gehört zu denen die junge, talentierte Spieler zu unseren Herrenmannschaft holten und zu einem Team mit Zukunft formten.

Und von unserem Fußballchef Werner Heiche wurden Samstagsspiele beantragt, was mit der Belegung unserer Sporthalle zu tun hat.

Es wurden Spendenaufrufe gestartet. Genauere Informationen findet man im Internet bei Stadt Regis-Breitungen.

Kürzlich sah unsereins im Sportclub (N3) einen Beitrag zum Amateurfußball, am Beispiel des SV Karze (Niedersachsen). Danach wurde die Regeländerung (reformierte Spielordnung) auch auf der DFB-Homepage gefunden, die es schon seit verganginem Sommer gibt....

FAQ: Alle Infos zum Gemischten Spielen - DFB und <https://www.dfb.de/news/detail/faq-alle-infos-zum-...>

Die neue Regel in Kurzform zusammengefaßt.... Seit Saisonbeginn 2022/23 dürfen im Amateurfußball in Herrenteams auch Frauen mitspielen, wenn der Regional- b.z.w. Landesverband diese Neuerung übernommen hat. Das Spielrecht einer Spielerin in einer Herrenmannschaft kann auch als Zweitspielrecht erteilt werden, Ähnliche Regelungen wurden auch für die DFB-Jugendordnung verabschiedet.

Zusammenfassend sollten unsere Internetauftritte genannt werden....

<https://www.regis-breitungen.de/> (rechts das Foto angeklickt und dann Sport) und auf <https://www.stadt-regis-breitungen.de/> (hier im Pfad: Rathaus, Amtsblatt),

und <https://www.sportverein-regis-breitungen.de/>, das ist unsere junge Vereinshomepage. Ebenso sind wir in sozialen Netzwerken präsent. Und da ist das offizielle Verbandsportal [www.fußball.de](http://www.fußball.de) mit allen Ligen (Ansetzungen, Ergebnissen, Statistiken, Tabellen). Auch für den Handball gibt es, in ähnlicher Form, solch ein Verbandsportal. In die Suchmaschine muß man >Handball-Spielbezirk Leipzig< schreiben und dahinter die Saison(zahl).

Bitte auch die Ankündigungen in der Tagespresse und den genannten Internetportalen beachten.

**Der voraussichtliche SVR-Fahrplan:**

Unsere SVR-Herren, Fußball-Kreisliga A-West MTL/LL:

**Sonntag, 05.02.2023,**

auswärts FC Bad Lausick II, Anstoß 13:30 Uhr

**Samstag, 11.02.2023,**

SVR-Heimspiel gegen Kohren-Sahlis, Anstoß 13:30 Uhr

**Samstag, 18.02.2023,**

auswärts gegen SV Flößberg, Anstoß 14:00 Uhr

**Sonntag, 26.02.2023,**

SVR-Heimspiel gegen Auligk/Pegau II, Anstoß 14 Uhr

**Sonntag, 05.03.2023,**

auswärts FSV Kitzscher, Anstoß 15 Uhr

**Sonntag, 19.03.2023,**

SVR-Heimspiel gegen Alemannia Geithain, Anstoß 14 Uhr

*U.Zag./Januar 2023*



*Historie 31. August 2005, U15-Juniorinnen, Vier-Nationen-Turnier, in unserem Stadion, >DFB-Elf gegen Schottland<*



*Unsere Amateure \* Echte Profis - Das DFB-Schild im Tornetz*

Anzeige(n)

## Sport

## Der FSV Ramsdorf informiert.

**Nachruf**

Johannes Ludwig hat uns im Alter von 88 Jahren für immer verlassen. Er verstarb in der Nacht vom 24.12. zum 25.12.2022. Wollen wir seiner noch lange gedenken und in seinem Interesse dafür sorgen, dass der Verein weiterhin existiert.

Seit der frühen Jugend (Vereinsmitglied seit 1953) hat er sehr viel Kraft und Zeit in den Verein und den Fußballsport investiert. Stets stand er mit Rat und Tat zur Verfügung. Noch im November 22 war er Gast bei den Spielen unserer Nachwuchsmannschaften und natürlich dienstags im Sportlerheim, zuletzt hat ihn allerdings die Lebenskraft sehr schnell verlassen.

Johann, wie ihn seine Freunde nannten, war von 1952-1954 Übungsleiter einer Schülermannschaft. Am 01.01.1955 übernahm er die Funktion des Sektionsleiters Fußball der BSG Aktivist Ramsdorf, welche er 16 Jahre bekleidete. Zusätzlich war er, von 1957-1963, im KFA Fußball Borna, u.a. als Schriftführer, Mitglied der Rechtskommission und Staffelleiter der 2. Kreisklasse, tätig. 1972 zog er sich kurz aus der aktiven Tätigkeit im Verein zurück, um mehr Zeit für sein Mathematik Fernstudium zu haben. Bereits 1974 übernahm er für 2 Jahre eine Ramsdorfer Schülermannschaft als Übungsleiter. Ab Mai 1976 wurde er dann wieder richtig aktiv, für 13,5 Jahre, bis Oktober 1989 bekleidete er die Funktion des BSG-Leiters (für die Jüngeren, BSG=Betriebssportgemeinschaft) mit den Sektionen Fußball, Kegeln und Gymnastik. Von 1990-1994 lag Johann, was die ehrenamtliche Leitungstätigkeit angeht, auf der „faulen Haut“. Im Juni 1995 erklärte er sich bereit, vorerst kommissarisch, die Funktion des Schatzmeisters zu übernehmen. Diese übte er bis zum 31.12.2009 aus, um dann im Alter von nunmehr 75 Jahren einem jüngeren Platz zu machen. Selbst stand er nur von 1954-1955 als Torwart auf dem Platz. Du bleibst unvergessen!

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des FSV Ramsdorf e.V. findet am Freitag, den 10.03.2023, im Sportlerheim statt. Beginn ist 19:00 Uhr.

Dazu sind alle Mitglieder des Vereins, bzw. deren Vertretungsrechte, recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung der Jahreshauptversammlung**

1. Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Bestätigung des Protokollführers
4. Bericht des Vereinsvorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Revisionskommission
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Allgemeine Diskussion, Vorschläge, Beschlüsse  
( z.B.: Änderung der Beitragsordnung, hier gibt es einen zur Diskussion stehenden Vorschlag: Erwachsene 4,50 € pro Monat, Kinder 2,50€ pro Monat, nicht aktiv sporttreibende Mitglieder 3,50€ pro Monat. Verbesserung der Flutlichtanlage)
10. Ende der Veranstaltung

**Anzeige(n)**

## Allgemeine Informationen

## Sicherheitstraining für die Vorschüler

In der AWO Kita Regenbogenland fand das Projekt „Sicherheitstraining auf dem Schulweg“ für die Vorschüler der Kita statt.

Dies teilte sich in 6 Einheiten zu je anderthalb Stunden auf und wurde von der Organisation „Stark wie wir“ geleitet und organisiert.

In diesen Einheiten lernten die Kinder, wie man sich schützen kann, wenn man auf dem Schul- oder Nachhauseweg ist.

Inhalte waren zum Beispiel: „Was oder wer ist ein Fremder?“ „Gehen wir zu zweit in der Gruppe oder allein nach Hause?“, „Nehmen wir den hellen oder den dunklen Weg?“.

Die Kinder lernten, dass sie zu zweit stärker sind und bei Gefahr ganz laut rufen: „Nein, lassen Sie mich!“ und weg rennen (zum Beispiel, wenn Fremde die Kinder ans Auto locken möchten).

Beim „Meisterritterspiel“ gibt es verschiedene Instanzen wie Flucht, Nein, Fahrrad fahren (wenn sie auf dem Boden liegen, nach der Person treten), Abstand (zwei Erwachsenen-Armlängen, 2 Meter), starke Kinder und Rettungsinsel. Hier erlernten die Kinder Techniken und Methoden, um sich zu verteidigen und Hilfe zu holen.

Bei der Rettungsinsel sollten die Kinder sich auf dem Nachhauseweg umsehen und schauen, wo sie Hilfe bekommen können. Zum Beispiel bei Einkaufsgeschäften (Netto), bei der Feuerwehr, Apotheke etc. Zudem wurden die Kinder aufmerksam gemacht Personen in Uniformen anzusprechen. Besprochen wurde auch, wie man solche Menschen in Uniformen erkennt.

Ein Punkt im Training war außerdem, dass sie die Nummer des Notrufes kennen und die W-Fragen wissen. Dies wurde auch mehrmals mit den Kindern durchgespielt.

Die Handynummer der Eltern konnten bzw. sollten sie anhand eines Reimes auswendig lernen. Denn dies ist wichtig, um die Eltern von der Rettungsinsel aus anzurufen.

Der zuletzt gelernte Punkt unseres Trainings war das sogenannte Auto-training.

In diesem setzte sich einer der Trainer ins Auto und versuchte die Kinder durch die offene Scheibe heranzulocken. Dort wurde den Kindern gezeigt, wie sie im Notfall, wenn sie gepackt werden, wegrennen sollen. Fragen waren zudem: „In welche Richtung renne ich?“ bzw. „Was rufe ich wieder ganz laut?“.

Diese Stunde umfasste auch das Thema „Gute Geheimnisse, schlechte Geheimnisse“.

Was ist ein gutes Geheimnis? ( Ich verrate Mama nicht, was sie zum Geburtstag bekommt.)

Was ist ein schlechtes Geheimnis? ( Ich wurde geschlagen und die Person sagt, das es unser Geheimnis bleibt.)

Im Training wurde immer wieder mit Wiederholungen gearbeitet, damit die Kinder sich alles genau einprägen können. Es umfasste viel Bewegung, Praxis und einen kleinen Teil Theorie mit Anschauungsmaterial. Am Ende stand noch eine Abschlussprüfung an.

Die Kinder hatten viel Spaß und das Team arbeitete wirklich großartig! So lernten die Kinder spielerisch, aber dennoch mit nötigem Ernst, sich zu verteidigen und Hilfe zu holen.

Wir würden es jederzeit jedem weiterempfehlen!

Jessica Neuffer

## Neues aus dem Heim für Tiere:

*Wir wünschen allen Tierfreunden ein frohes neues Jahr 2023, bleiben sie und ihre Vierbeiner gesund!*

**Kiras Neujahrswunsch: Endlich ein Zuhause bei einer Familie die mich liebt so wie ich bin und die mir die erforderliche Geduld und Liebe entgegenbringt, damit ich auch endlich bleiben kann.**

Die kleine Kira ist jetzt schon wieder einige Monate im Tierheim und hat sich gut entwickelt. Sie liebt ihren Menschen, d.h. wir suchen eine Einzelperson für sie. Kira hat auch große Probleme mit dem Alleinsein. Sie hat sicherlich in ihrem bisherigen kurzen Hundeleben keine guten Erfahrungen gemacht. Wir denken, dass Kira mit der Zeit lernt auch mal allein zu bleiben, aber das braucht noch viel Zeit und Geduld. Kira muss sich erst in dem neuen Zuhause einleben und merken, dass sie hier ihr Zuhause gefunden hat und nicht wieder wegmuss. Kira sollte zu einem Tierfreund wo keine weiteren Tiere im Haushalt leben.

Der Verein übernimmt auch in Abstimmung mit uns die Kosten für den Besuch eines Hundetrainers. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Tierheimleiter Hr. Hellriegel 015124266000

## Kollisionen mit Hund oder Katze im Straßenverkehr

Anhalten bei einem Unfall mit Hund oder Katze?

Die (traurige) Realität zeigt, dass die wenigsten Autofahrer bei Kollisionen mit einem Hund oder einer Katze anhalten. Zwar besteht auch hier keine Pflicht, den Unfall zu melden. Dennoch empfiehlt es sich aus Gründen des Tierschutzes sowie dem Tierhalter zuliebe, nachzuprüfen, ob das Tier tot oder verletzt ist und gegebenenfalls weitere Schritte einzuleiten. So wäre es bei einem Unfall in einer Wohngegend beispielsweise möglich, den Besitzer des Hundes beziehungsweise der Katze herauszubekommen. Manchmal finden sich dazu auch Hinweise am Halsband. Sofern Sie sich das zutrauen, könnten Sie auch das verendete Tier von der Straße ziehen oder das verletzte Tier zu einem Tierarzt transportieren.

Neben Unfallflucht auch Strafe wegen Tierquälerei möglich.

Haben Sie einen Hund oder eine Katze überfahren, ist eine Fahrerflucht nicht vollkommen auszuschließen. Darüber hinaus kann Ihnen noch eine weitere Strafe drohen, wenn Sie ein verletztes Tier nach einem Unfall einfach sich selbst überlassen und weiterfahren. Es kann beispielsweise ein Verstoß gegen das Gesetz zum Tierschutz vorliegen, wenn der Hund oder die Katze unnötig leidet. Wird Ihnen Tierquälerei vorgeworfen, nachdem Sie nicht angehalten haben, um dem verletzten Tier zu helfen, kann ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro auf Sie zukommen.

Es ist Ihnen ebenfalls nicht erlaubt, den Hund oder die Katze zu „erlösen“, weil dies Ihrer Meinung nach das Beste für das Tier wäre. Rufen Sie die Polizei oder einen Tierarzt hinzu, denn diese Entscheidung darf nur ein Tierarzt treffen.



## Allgemeine Informationen

## Bewegte 80 Jahre - Bernd Kipping - Alles Gute zum runden Jubiläum

Am 30.12.2022 feierte Bernd Kipping, Sportler, langjähriger Trainer, Abteilungsleiter und Urgestein der Regiser Leichtathletik seinen 80. Geburtstag und der Sportverein SV Regis-Breitungen, besonders die Sektion Leichtathletik, gratuliert recht herzlich.

Anfang Januar dieses Jahres ließ er es sich nicht nehmen, in die Sportgaststätte Fam. Heiche einzuladen, um das runde Jubiläum mit Sportfreunden zu begehen, mit denen er viele Jahre zum Wohle der Leichtathletik zusammengearbeitet hat. Dieser Ort wurde natürlich bewusst gewählt, da er einen Großteil seiner Freizeit in all den Jahren im Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion Regis-Breitungen verbracht hat.

Der Einladung folgten viele Mitstreiter, ehemalige und aktive Sportler und Offizielle. Unter den prominenten Gratulanten waren der Ehrenpräsident des LSB und zweimalige Olympiasieger, Andreas Decker, der Präsident des LVS, Dr. Tassilo Lenk mit seinem Präsidium und der Vizepräsident Leistungssport des DLV, Prof. Dr. Hartmuth Grothkopp. In der Laudatio von Dr. Lenk und den Grußworten des Regiser Bürgermeisters Jörg Zetzsche, der Vereinsleitung und des Kreis-sportbundes kam die hohe Wertschätzung, die Bernd Kipping im Verein, im Kreis und der Region sowie auf Landesebene genießt, zum Ausdruck. Auch Bernd selbst steuerte interessante Anekdoten und Episoden aus seinem langen beruflichen Leben bei, manchmal heitere, manchmal aber auch ernstere Themen.

Bernd Kipping ist mit dem SV in Regis-Breitungen seit über 70 Jahren eng verbunden, hat viele Sportlerbiografien geprägt und hat maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der

Leichtathletik im Verein, in der Region und im Land.

Anfang der 1950-er Jahre trat er als Schüler der SV BSG Aktivist Regis-Breitungen bei, erst Turnen, danach der Leichtathletik. Er engagierte sich früh als Übungsleiter, studierte Sport an der DHfK in Leipzig, arbeitete im Trainerrat des Deutschen Verbandes für LA, im Sport-

lungsleiter beim Landessportbund und seit 2011 Ehrenpräsident des Leichtathletik-Verbandes Sachsen LVS.

Für den SV Regis-Breitungen war er bis 2008 Abteilungsleiter Leichtathletik, bis er den Stafelstab an Uwe Enge weitergab. Jetzt ist er Ehrenvorsitzender der Abteilung. Aber auch danach hat er die Hände nicht in den Schoß ge-

legt, ist bis in die letzten Jahre noch beratend und helfend dem Sport erhalten geblieben und hat sich immer noch aktiv an der Mitorganisation von LA-Großveranstaltungen in der Region beteiligt.

In jüngster Zeit trat er auch als Autor in Erscheinung. Er hat die in jahrelanger Recherchearbeit zusammengetragene „Geschichte der Leichtathletik in Regis-Breitungen“ in einer 3-bändigen Ausgabe zusammengestellt und veröffentlicht.

Im letzten Jahr, zu den verspäteten Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum „Leichtathletik in Regis-Breitungen“ nahm er alle Anwesenden mit zu einer Reise durch die Sportgeschichte unseres Ortes und machte es zu einem feierlichen und erinnerungswürdigen „Sportfeiertag“. Bernd schloss an diesem Tag seinen Vortrag sehr emotional mit dem Wunsch, dass die Leichtathletik-Tradition in Regis-Breitungen noch lange anhalten möge.

Wir wünschen Bernd noch viele weitere gesunde Jahre, in denen er fit bleiben möge, nicht mehr an vorderster Front stehend, aber wohl immer beratend dem Sport erhalten bleiben wird.

*Reymond Kreuziger  
SV Regis-Breitungen*



bund des Kreises und natürlich als Trainer im Verein. Auch war er Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre als Entwicklungshilfe-Trainer im Ausland in Asien und Afrika tätig.

Seit Gründung des sächsischen Verbandes Leichtathletik (LVS) war er ehrenamtlicher Vizepräsident Leistungssport, bis 2006 Abtei-



Bilder von der Geburtstagsnachfeier vom Ortschronist Dieter Kluge

## Allgemeine Informationen

## Im Mittelalter gab es in Regis eine Burg, aber wo hat diese gestanden?

Im Herbst 2023 ist geplant, in Form einer Problemdiskussion dieser Frage nachzugehen. In Vorbereitung dieser in unserer Stadt stattfindenden Veranstaltung sollen nachfolgende Zeilen dienen.

Was wissen wir bisher über die Burg in Regis?

Nach dem Studium diverser Quellen kann Nachstehendes aufgeschrieben werden:

Den Anfang macht eine Nachricht aus der am 28. Dezember 1228 ausgestellten Urkunde (Pabst-Bulle), die u.a. bestätigt, dass zu den Besitzungen des Hochstiftes von Zeitz und Naumburg eine Burg und ein befestigter Ort Regis mit allem Zubehör gehört.

Unter „Zubehör“ verstand man damals alle Menschen, alles Vieh, das Land und die Gebäude.

Eine weitere Urkunde vom 31. Mai 1307 beinhaltet sinngemäß:

Nach der Schlacht bei Lucka 1307 hält sich Kaiser Albrecht II. Urkunde bei Regis auf und schließt auf der Burg Regis mit den Markgrafen Friedrich und Diezmann einen Waffenstillstand. (31. Mai 1307).

Obwohl diese Urkunde einer Prüfung unterzogen werden muss, ob sich der Kaiser wirklich an diesem Datum auf der Burg aufgehalten hat, gibt es m.E. keinen Zweifel daran, dass es in Regiser Flur eine Burg gegeben hat. Es handelt sich lt. DEHIO in wikipedia um eine Niederungs-Burg, die von Sorben erbaut wurde. Sie soll bereits 929 in einer Chronik der Stadt Borna erwähnt worden sein. Dieser Aussage kann ich zur Zeit nicht folgen.

Wie ging es mit dieser Burg weiter unter Heranziehung weiterer Urkunden (Quellen)?

Urkunde vom 01.04.1242: Bischof Engelhard von Naumburg erwähnt einen Albertus de Riguz (Regis). Er ist Burgmann auf der Burg Regis.

Jahr 1382:

Die Burg soll zerstört worden sein. Von der Buranlage sei nichts mehr erhalten, so der Historiker DEHIO in wikipedia.

Diese Aussage muss ich hinterfragen, da lt. einer Urkunde Nr. 715 in Naumburg um 1467 sogenannte Ballisten und Bombarden auf der Burg Regis stationiert waren.

Ballisten und Bombarden waren schweres Kriegsgeschütz, welches damals zur Belagerung von Burgen eingesetzt wurde. Bei Ballisten handelt es sich um sogenannte Torsionsgeschütze, die schon die Römer im Einsatz hatten.

Bombarden waren großformatige Eisenrohre, die auf fahrbaren Holzgestellen montiert waren. Hier kam schon Schießpulver zum Einsatz. Es darf aber nicht verwechselt werden mit einem Blasinstrument, das sich auch Bombe nennt.

Die letzte Erwähnung der Burg als „sichtbarer Gegenstand“ erfolgte 1651 in einer Lehens-Urkunde des Rittergutsbesitzers Carl von Bose. Damit liege ich wohl nicht falsch, anzunehmen, dass die Burg Regis kein massiver Steinbau war, sondern wegen der ständigen Hochwasser der Pleiße einen massiven Sockel hatte mit Überbauung aus Holz und Lehm. Es muss aber erwähnt werden, dass die Gewanne „Die Burg“ und „Burgwinkel“ bis in das 20. Jahrhundert immer wieder in Verkaufs- und Katasterunterlagen auftauchen.

Somit endet die letzte Nachricht über die Regiser Burg im Jahre 1651.

Pfarrer Zimmermann hat in seiner Chronik von 1909 die Standortfrage der Burg aufgeworfen. Die Ortschronisten Weber und Becher beschäftigten sich später auch damit mit dem Ergebnis, dass nunmehr vier mögliche Standorte zur Diskussion stehen:

Standort 1: Am oder auf dem Gelände des jetzigen Regiser Friedhofes

Standort 2: Im Pfarrhof Regis oder auf dem Markt Regis

Standort 3: Mitten in der Hag-Graben-Aue (jetzt August-Bebel-Straße und NETTO)

Standort 4: Auf Regiser Flur, welche leider durch den Regiser Tagebau III abgebagert wurde.

Eine im Jahre 2010 gebildete kleine Arbeitsgruppe hat die Standortfrage nochmals aufgegriffen und begonnen, über die verschiedenen Standorte das Für und Wider abzuwägen. Leider ist durch Krankheit die Arbeit der Gruppe einige Zeit danach unterbrochen aber durch Hinzukommen von Heimatfreund Jürgen Weißhorn wiederaufgenommen worden.

Es sind dies die Hobby-Historiker Dieter Kluge, Jürgen Weißhorn und Steffen Dorer. Sie haben sich folgendes erarbeitet:

Zu 1.:

Im Mittelalter ging die sogenannte Reichsstraße (heute B 93) von Altenburg kommend über Treben und Haselbach nach Regis über den Markt und die Mühlenstraße und überquerte am Ende derselben die Pleiße (gemeint ist die alte verfallene Pleiße) und führte weiter über Blumroda nach Borna. Es war im 12. - 15. Jahrhundert eine wichtige Handelsstraße, die später wegen dauernder Überschwemmungen höher gelegt wurde und über Serbitz/Thräna ging. Aus Archiven konnten wir entnehmen, dass es immer wieder Streitigkeiten gab, wer die Brücke über die Pleiße instandzuhalten hat (die Kommune oder der Straßenmeister).

Es ist anzunehmen, dass die Burg die Aufgabe hatte, den Pleißeübergang zu sichern.

Dem Friedhof Regis schließen sich die noch heute so lautenden Gewanne „die Burg“ und „der Burgwinkel“ an. Die Namensgebung erfolgte sicherlich damals nicht ohne direkten Bezug zum Standort der Burg. Dagegen spricht aber, dass die Friedhofs-Mauer keinen Rest der Burg darstellt, denn der Friedhof wurde mit Aushubmassen des ehemaligen Mühlgrabens nach Deutzen im 18. Jahrhundert aufgeschüttet.

Wie oben beschrieben, sollen auf der Burg Bombarden und Ballisten stationiert gewesen sein. Das bedarf einer festen Zuwegung zur Burg. Auch die Kontrolltätigkeit der Pleißebrücke erforderte eine befestigte Straße zwischen Burg und Brücke.

Bei den kürzlich durchgeführten Baggerarbeiten zum Wohngebiet „Zur alten Mühle“ haben auf Betreiben des Autors Archäologen des Amtes für Archäologie in Dresden die Baggerarbeiten begleitet. Im Ergebnis gab es keinerlei Befunde, die auf eine Straße oder einen Weg hingewiesen hätten. Nur über zwei Meter mächtiger Lös aus wiederkehrenden Überflutungen der Pleiße über die Jahrhunderte hinweg wurden festgestellt.

Bleibe nur zu prüfen bzw. zu diskutieren, ob damals die Zuwegung über die (kleine) Brücke an der ehemaligen Baderei (Tischlerei Zetzsche) erfolgte.

Zu 2.:

Die Regiser Burg war keine aus Stein gemauerte Burg, evtl. der Sockel könnte steinernen Ursprungs sein. Wir wissen, dass Kirchen oft auf ehemals slawischem Grund und Boden errichtet wurden, vor allem, wenn das Gelände erhöht war. Im Zuge der deutschen Ost-Expansion im 10. und 11. Jahrhundert wurde solch exponiertes slawisches Gelände durch

die Deutschen von den Slawen eingezogen und als königliches bzw. kaiserliches Eigentum deklariert.

Der Machthaber hat dann oft zu „seinem Seelenheil“ solches Gelände der Kirche oder einem Kloster gestiftet zwecks Bebauung. Der Landespfleger für Bodenaltertümer in Sachsen schreibt 1937, dass die Burg auf dem Kirchhof gestanden hätte, weil dort slawische und altdeutsche Scherben gefunden wurden.

Gegen den Standort einer Burg auf dem Pfarrhof spricht aber, dass die Fläche des alten Regiser Friedhofs neben der Stadtkirche viel zu klein für eine Burg ist. Außer den Burgbewohnern mussten ja auch die Vorräte und das Vieh untergebracht werden. Dazu kommt noch, dass die Bewohner

## Allgemeine Informationen

bei jedem Hochwasser der Pleiße mit ihrem Vieh und den Vorräten sich auf eine höher gelegene Fläche in Sicherheit bringen mussten.

Diese gab es aber damals nicht.

Der heute höher liegende Marktplatz ist erst im 18. Jahrhundert um ca. 1,5 m aufgefüllt worden, und wir können in alten Unterlagen nachlesen, dass die Stadtkirche selbst und der Markt bei Hochwasser oft überflutet waren. Ganz ausschließen wollen wir aber den Markt als Burgstandort nicht.

Zu 3.:

Das Gelände des Hag-Grabens war ehemals eine weit verzweigte Niederung mit vielen Gräben, die von der alten Pleiße gespeist wurden. Der Chronist Gerold Becher hat diese Situation aufgezeichnet und meint, dass zwischen den Gräben genug Platz war, um eine Burg zu errichten. Die Gräben dienten dann als Sicherung für die Burg.

Das Hag-Graben-Gelände wurde um 1920 überbaut mit den Häusern der heutigen August-Bebel-Straße. Es gibt aus dieser Zeit keine Nachrichten, dass bei den Fundamentarbeiten Reste (Sockelsteine oder Pfostenlöcher) aus alter Bebauung gefunden wurden.

Bei den Baggerarbeiten zum neuen NETTO konnte der Autor dieser Zeilen tatsächlich feststellen, dass es neben dem großen Hag-Graben, (der in den 1960er Jahren verrohrt wurde), auch kleinere Gräben gegeben hat, die schon mal durch die „FLANSCH“ überbaut wurden.

Trotzdem muss noch geprüft werden, wem der Baugrund August-Bebel-Straße damals gehört hat. In den Archiven steht immer, dass die Burg auf Flächen stand, die dem Rittergut Breitingen gehörten. Diese Ländereien wurden aber von der DEA 1913 mit dem Rittergutsgelände Breitingen abgekauft. Gehörte zu den Rittergutsländereien auch der Hag-Graben?

Zu 4.:

Durch o.g. Heimatfreunde wurde eine Karte aus dem 18. Jahrhundert ermittelt, auf der ein ovales Gebilde mit einem wasserführenden Kreisgraben abgebildet ist. Dieses Gebilde, das auch einen Wal darstellen kann, lag auf Regiser Flur nordwestlich der heutigen Bebauung Bergmannsring. Leider gibt es dieses Fleckchen Erde nicht mehr, es ist dem Tagebau Regis III zum Opfer gefallen und später wieder aufgefüllt worden.

Nun wurde damals, in den 1930er Jahren, bei der Braunkohlengewinnung wenig Wert auf archäologische Befunde gelegt. Aber nicht weit von dem o.g. Gebilde stieß man beim Baggern im April 1935 auf einen rechteckigen Kasten-Brunnen aus Holz, der früh-deutschen Ursprungs sein soll, datiert durch ein Keramikgefäß aus dem 12. Jahrhundert auf dem Brunnengrund. Das könnte die Wasserversorgung für eine Burg gewesen sein, aber bringt ein solcher Brunnen das Wasser für einen Burggraben?

Also Fragen über Fragen, die zurzeit nicht beantwortet werden können. Deshalb wollen wir versuchen, im Ergebnis des geplanten „Streitgesprächs“ im Herbst 2023 mit noch einzuladenden Historikern und Historikerinnen sowie Bürgern und Bürgerinnen von Regis-Breitingen und Umgebung der Wirklichkeit näher heranzukommen.

Denn erst, wenn eine gewisse Wahrscheinlichkeit für diesen oder jenen Standort der Burg nachgewiesen werden kann, besteht evtl. die Möglichkeit, archäologische Untersuchungen einzuleiten, nicht mit dem Bagger und dem Spaten, sondern mit modernen, zerstörungsfreien Untersuchungsmethoden. Die Kosten aber!

Im Zuge unserer Arbeit ist viel Kartenmaterial und andere bildliche Darstellungen zusammengetragen worden, die in diesem Beitrag aus Platzgründen nicht gedruckt werden können.

Beim „Streitgespräch“ sollen diese natürlich gezeigt und auch erläutert werden.

In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass es gemäß der Zimmermann'schen Chronik von 1909 eine Skizze mit Datum 1715 von einem gewissen Christoph Schäfer im Pfarrarchiv geben soll. Dieser „Geographikus“ hat das Gelände zwischen Blumroda, Regis und Breitingen aufgezeichnet, und wir versprechen uns, darin evtl. einen Hinweis auf die Burg zu finden. Leider ist dieses Dokument weder im Kirchenarchiv noch beim Stadtchronisten zu finden. Welcher Leser oder welche Leserin dieser Zeilen hat eine Idee, wo dieses wichtige Dokument abgeblieben sein kann?

Ich hoffe, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser der GZ obige Darlegungen neugierig gemacht haben auf eine interessante Diskussion zu einem Thema, das man der Rubrik „Lebendige Geschichte“ zuordnen kann.

Den vorliegenden Ausführungen lagen diverse Unterlagen zugrunde aus:

- der Stadtchronik Gerold Becher/Dieter Kluge
- dem Stadtarchiv, Frau Galleck,
- Archiv Jürgen Weißhorn, Borna
- eigenes Archiv des Autors

Steffen Dorer

Regis-Breitingen, im Januar 2023

(.....) in der Zentrale die Störungsstelle anrufen wollte (Telefonnummer auf Homepage gefunden), da landete er in der überlasteten Warteschleife für Kundenberatung.

Und da ist noch etwas. Vor einiger Zeit hatten die Sparkasse und Banken den Kontoführungspreis erhöht, mußten ihn nach Musterklagen senken und nun sind wir wieder bei acht Euro und fünfundneunzig (8,95 E). Siehe auch Internet.

Kunden- Volksnähe sieht anders aus.

Doch schaut man genauer hin, in vielen Bereichen unserer Gesellschaft (Gesundheitswesen insgesamt, Aus/bildung und mehr) wurde seit mehreren Jahrzehnten immer mehr weg gespart (.....)

Mit freundlichen Grüßen U.Zag. / R.-Brtg. b. LE

### Einladung zum Seniorennachmittag

Die Seniorengruppe des Heimatvereins Regis-Breitingen u. U. e. V. trifft sich am Mittwoch, dem 15. Februar, 14 Uhr in der Sportgaststätte Heiche zum Kappenfest. Neue Mitglieder sind willkommen.



Heimatverein Regis-Breitingen u. U. e. V.  
Giesela Frauendorf

### Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am Mittwoch, dem 22. Februar 2023, 15 Uhr, laden die Frauen des Heimatchores wieder zur Handarbeit ein (zum Aschermittwoch mit Kaffee und Pfannkuchen). Wir treffen uns wie immer im Kulturzentrum des Heimatvereins (Heinrich-Pestalozzi-Straße 1)



Heimatverein Regis-Breitingen u. U. e. V.  
Karin Kötnitz

## Allgemeine Informationen

## Polzeiorchester des Freistaates Sachsen



An die Senioren im Bereich des Polizeireviere Borna

### Einladung zur Konzertveranstaltung des Polzeiorchesters

Hiermit werden Sie herzlich zur Veranstaltung des Polzeiorchesters Sachsen eingeladen. Unter dem Motto „Mit der Polizei sicher durch Sachsen“ erklingen traditionelle Blasmusik, Melodien der Klassik, der Operette und des Swing. Im Rahmen des Konzertes werden durch kompetente Gesprächspartner der sächsischen Polizei Hinweise und Tipps zur Vorbeugung von Straftaten gegeben.

**17. Mai 2023, Beginn um 14:00 Uhr im Stadtkulturhaus Borna**

Das Konzert dauert ca. 90 Minuten und ist kostenfrei. Plätze werden an Einzelpersonen, Seniorenvereine und Verbände nach Verfügbarkeit vergeben. Die An- und Abreise zum Stadtkulturhaus Borna erfolgt in Eigenverantwortung.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an das Polizeirevier Borna per Telefon oder E-Mail: 03433-244226 Frau Danz oder 03433-790134 Frau Liebold oder [gs.-pr-bn@polizei.sachsen.de](mailto:gs.-pr-bn@polizei.sachsen.de)

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist bis 31. März 2023.

## Die Titanenwurz will in Regis blühen!

In einigen botanischen Gärten der Welt gelingt es mittlerweile regelmäßig, *Amorphophallus titanum* zur Blüte zu bringen. Der Blütenstand der Art ist die größte Blume der Welt und wer das Spektakel sehen wollte, musste sehr flexibel und zu weiten Reisen bereit sein, denn der Zeitpunkt der Öffnung der Blüte ist nicht genau voraussagbar und die Blütezeit beträgt nur zwei Tage. Jetzt kündigt sich für etwa Mitte Februar in Regis-Breitungen eine Blüte an. Das Gewächshaus von Uwe Scharf in der Schillerstraße 29 wird aus diesem Grunde für Besucher geöffnet werden. Die Öffnungszeiten werden direkt vor Ort ersichtlich sein.



*Die letzte Blüte in der Gegend war 2003 im Botanischen Garten Leipzig.*

## Hallo, liebe Gartenfreundinnen und -freunde! Ich hoffe, Ihr seid alle gesund ins neue Jahr gestartet.

Für den Vorstand und die Anlagenvorsitzenden ist die Saison 2023 schon losgegangen. Die einzelnen Anlagen haben mit ihren Versammlungen begonnen.

**Unsere Mitgliederversammlung ist dann am 24 März 2023, 18.00 Uhr, in der Petersilie.** Dazu möchte ich alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen.

Wie viele Gartenfreunde bemerkt haben, ging das neue Jahr für uns nicht gut los. Leider haben die Vandalen in der Silvesternacht zugeschlagen. Es wurden Schaukästen und Zäune demoliert. Die Reparaturen stellen natürlich einen enormen Aufwand und Kosten für unseren Verein dar. Jeder müsste eigentlich wissen, dass bei den Mitgliedern viel Herzblut und auch Geld daran hängt. Erst mussten wir durch die Pandemie, bei der der Verein auch von keiner Seite Unterstützung bekommen hat. Nun geht das neue Jahr auch schon wieder schwierig los, und wir müssen uns im Verein Gedanken machen, wie wir über die Runden kommen.

Dies werden wir aber alle gemeinsam in unserer Mitgliederversammlung besprechen und klären, wie es weiter geht. Bis jetzt haben wir immer einen Weg gefunden, um mit solchen Misereen fertig zu werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bedanken, dass uns viele Mitglieder so tatkräftig unterstützen.

*Euer Ingo Theuer*



Mehr Informationen im Internet unter  
[www.stadt-regis-breitungen.de](http://www.stadt-regis-breitungen.de)

## Allgemeine Informationen

## Förderverein Oberschule Regis-Breitungen

Der Förderverein hat die letzten 25 Jahre für den Erhalt unseres Schulstandorts gekämpft und gestritten. Wichtig war uns dabei immer die Erhaltung eines Standorts im ländlichen Raum. Die Landesregierung von Sachsen wollte vor 20 Jahren nur noch Oberschulstandorte in Unter- und vor allem in den Mittelzentren einrichten. Der ländliche Raum sollte nach dem damaligen Willen der Landesregierung nur noch Grundschulstandorte erhalten. Heute ist unser Standort gesichert und auch dringend notwendig. Bis 2026 ist weiterhin aus Sicht der Landkreisverwaltung und des Kultusministeriums ein dreizügiger Ausbau notwendig. Trotz des gestiegenen Bedarfs an Oberschulplätzen hat sich auch für den Haushaltsplan 2023/2024 die Förderquote für den Schulhausbau nicht verändert. Die insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden unter Berücksichtigung der gestiegenen Baukosten geringer sein als im Haushalt 2021/2022. Ein Großteil der Förderung fließt auch im neuen Haushalt wieder in die drei Großstädte Leipzig, Dresden und Chemnitz. Die Schlüsselzuweisungen für den Schulträger (Stadt Regis-Breitungen) sind schon seit vielen Jahren nicht kostendeckend und müssen mit Eigenmitteln aufgestockt werden. Der Eigenanteil wird in der derzeitigen Energiekrise weiter ansteigen, da unsere Schule energetisch schon lange nicht mehr auf dem notwendigen Stand ist. Erschwerend kommt jetzt noch der Denkmalschutz dazu. Eine weitere Sanierung der Fenster ist demnach nur noch mit Einbau von Holzfenstern möglich. Die bisher eingebauten Kunststofffenster haben nur einen Bestandsschutz von zehn Jahren, danach ist die Stadt auf das Wohlwollen der Denkmalbehörde angewiesen.

Die derzeitigen Eigenmittel zum Betreiben der Oberschule müssen von der Stadt Regis-Breitungen allein aufgebracht werden, obwohl 60% der

Schüler nicht aus der Kernstadt und seinen Ortsteilen kommen. Eine Umlage der Kosten für ortsfremde Kinder ist laut sächsischen Schulgesetz nicht vorgesehen. Bei den Kindertagesstätten gibt es die Kostenumlage schon lange, also warum nicht auch bei den Schulstandorten? Als Vertreter des Fördervereins im Stadtrat habe deshalb angeregt, die bildungspolitischen Sprecher der im Landtag vertretenen Parteien zur Stadtratssitzung am 26.01.2023 einzuladen und diese Thematik zu diskutieren. Bildung ist Ländersache und das Land hat für die notwendigen und ausreichenden finanziellen Mittel zu sorgen, sei es durch Schlüsselzuweisungen oder auch durch eine Umlage.

Trotz allem wird es der Stadt Regis-Breitungen nicht möglich sein das bestehende Gebäude der Oberschule bis 2026 zu sanieren und einen Anbau für einen dritten Zug zu errichten. Noch viel weniger ist es ohne Unterstützung der Stadt möglich einen dreizügigen Neubau zu errichten. Ein Neubau wäre aber sinnvoll, weil nur dieser optimale Lernbedingungen für unsere Kinder ermöglicht. Eine Sanierung wäre dagegen immer nur eine Notlösung und würde in den nächsten Jahren zu erheblichen Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb führen. Bereits die finanziellen Mittel für eine Sanierung der elektrischen Anlage und der Austausch der restlichen Fenster würde bei der derzeitigen Förderquote die Stadt an den Rand ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit bringen und die Stadtverwaltung zur Aufgabe von Freiwilligkeitsaufgaben zwingen. Damit würden unser Freibad, die Bibliothek und auch die Sportförderung geprüft werden und sicher müsste auch vieles gestrichen werden.

Als Förderverein sehen wir deshalb den Neubau einer dreizügigen Oberschule durch die Gemeinde Neukieritzsch am Standort Deutzen als sinnvoll an. Deshalb unterstützen wir auch den Bürgerentscheid zu diesem Thema.

Damit haben die Einwohner selbst die Möglichkeit zu entscheiden, was ihnen wichtig ist. Leider wird genau diese Entscheidung von der SPD, der FDP und der CDU im Stadtrat blockiert. Die SPD-Ortsgruppe hatte aber genau diese Forderung zur Durchführung von Bürgerentscheiden auf ihre Wahlflyer zur letzten Stadtratswahl gesetzt. Wir sehen die Durchführung eines Bürgerentscheides als die Umsetzung von Basisdemokratie und können nicht verstehen, warum etablierte demokratische Parteien das verhindern wollen.

Für die Stadt Regis-Breitungen steht mit der Entscheidung in der Schulfrage viel auf dem Spiel. Es geht nicht nur um das Freibad, die Bibliothek und unseren Sportverein. Es geht vielmehr um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt und damit den Erhalt der Eigenständigkeit.

Ein moderner Schulstandort in Deutzen wäre für alle Kinder der Stadt Regis-Breitungen und seinen Ortsteilen gut zu erreichen und die dann vorhandenen Lernbedingungen, sind mit einer Sanierung unserer Oberschule nie zu erlangen.

Unsere Mitglieder im Förderverein kommen schon heute nicht nur aus unserer Stadt, sondern auch aus dem Gemeindegebiet Neukieritzsch und der Stadt Borna. Um endlich die notwendigen Lernbedingungen für unsere Kinder in unserer ländlichen Region erzielen zu können, suchen wir weitere engagierte Eltern und Großeltern. Da in diesem Jahr noch die Vorstandswahlen im Verein anstehen und aus es aus Altersgründen in einigen Positionen einen Wechsel geben muss, suchen wir auch Bürger, die sich in diesen Schlüsselpositionen einbringen möchten. Interessenten können sich bei der Schulleitung der Oberschule (034343-51263) melden.

Mario Fritzsche

Stellv. Vorstand Förderverein

## Aktion „Wärmewinter“ hilft bei steigenden Energiekosten

## Diakonie vergibt auf Antrag Zuschüsse für Geringverdiener

Wer wegen seiner Heiz- oder Stromabrechnung in Nöten ist, für den gibt es Unterstützung bei der Diakonie Leipziger Land. Familien, Ältere, Selbstständige und andere Menschen mit kleinem Portemonnaie können hier ab sofort einen Zuschuss beantragen. Voraussetzung: Das Budget liegt unterhalb einer bestimmten Grenze und die Notlage wurde nachweislich durch die Energiekrise verursacht. Wer die Hilfen beantragt, muss also zum Beispiel die aktuelle Betriebskostenabrechnung sowie Einkommensnachweise vorlegen. „Der Zuschuss wird nicht auf das Wohngeld, die Grundsicherung oder andere Leistungen angerechnet“, sagt Kristina Jene, die von Grimma aus die Hilfen für den gesamten Landkreis

koordiniert, Anträge entgegennimmt und beim Ausfüllen der Formulare unterstützt - neben ihrer eigentlichen Arbeit als Schuldnerberaterin, bei der immer mehr Menschen vorsprechen, die wegen der Energiekrise in ernsthafte Probleme geraten.

Kontakt für den gesamten Landkreis: Diakonie Leipziger Land, Kristina Jene (Soziale Schuldner- & Insolvenzberatung), Karl-Marx-Straße 17, 04668 Grimma, Tel. 03437 9379530, kristina.jene@diakonie-leipziger-land.de, offener Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr, nach Vereinbarung auch in Borna und Wurzen.

Das Programm gehört zur Aktion #wärmewinter, bei der Diakonie und Kirchen bundesweit Menschen in Not Hilfe bieten, im Landkreis bisher auch mit „Tischlein deckt sich“. Finanziert wird #wärmewinter durch Kirchensteuermittel, die der Landeskirche aufgrund der zu

versteuernden Energiepreispauschale zusätzlich zugeflossen waren.



#wärmewinter



## Kirchengemeindenachrichten

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf +  
Lutherkirche Breitingen | [www.kirchspiel-regis-breitingen.de](http://www.kirchspiel-regis-breitingen.de)



## Monatspruch Februar:

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“

(Gen 21,6)

## Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

	Deutzen	Hohendorf	Ramsdorf	Regis-Breitingen
<b>12. Februar</b> Septuagesimae	10:00 Uhr – G.-A.-Haus Gottesdienst Pfrn. Franke			
<b>19. Februar</b> Sexagesimae			10:00 Uhr – Gemeinderaum Gottesdienst Pfrn. Franke	
<b>26. Februar</b> Invokavit		10:00 Uhr – Kirche Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke		
<b>03. März</b> Freitag			16:00 Uhr – Gemeinderaum Weltgebetstag der Frauen	
<b>05. März</b> Reminiszere				10:00 Uhr – Gemeinderaum Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Franke
<b>12. März</b> Okuli			10:00 Uhr – Kirche Familiengottesdienst Lisa Günther	

## Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen

## KINDER UND JUGEND

<b>Konfirmandenunterricht</b>	13. -.16.02.	Konfi-Rüstzeit	in Roßbach	Pfrn. Franke
<b>Regenbogenkinder</b>	09.03.	16:00 – 18:00	Pfarrhaus Ramsdorf	Lisa Günther

## KIRCHENMUSIK

<b>Kirchenchor Hohendorf / Ramsdorf</b>	dienstags	19:30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf
<b>Kirchenchor Regis-Breitingen</b>	freitags	17:30 Uhr	Pfarrhaus Breitingen

## GEMEINDEKREISE

<b>Seniorenkreis Regis-Breit.</b>	Dienstag, 07.03.	14:00 Uhr	Pfarrhaus Breitingen	Frau Bergner
<b>Bibelstunde Ramsdorf</b>	Donnerstag, 23.02.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf	Pfrn. Jacob
<b>Frauenkreis Ramsdorf</b>	Donnerstag, 03.03.	16:00 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf	Frau Wolf

**Pfarramt:** Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis-Breitingen, Telefon: 034343 - 51427, E-Mail: [kg.pleiße-schnauder@evlks.de](mailto:kg.pleiße-schnauder@evlks.de)

**Öffnungszeiten:** dienstags 10:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr